



HSPVNRW

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen



Der Prüfungsausschuss
an der HSPV NRW

Gelsenkirchen, 26.07.2021

Modul	6.6 ReWe II, 2. Wiederholung
Studiengang	VBWL
Einstellungsjahrgang	2019
Seitenzahl inkl. Anlagen	5
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen
Klausurlänge	180 Minuten

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

Bearbeitungshinweise:

Alle Aufgaben sind zu bearbeiten.

Der Bearbeitungsanteil muss nicht der Bepunktung entsprechen.

Aufgabe 1: Kostenartenrechnung
Bearbeitungsanteil ca. 15 %

Seite 2 von 6

Die Gemeinde K hat am 02.01.2018 ein neues Müllfahrzeug zu einem Anschaffungswert von 120.000 € angeschafft. Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt 8 Jahre. Die Anschaffung wurde zu 40 % vom Land bezuschusst. Üblicherweise rechnet die Gemeinde mit einem Kalkulationszins von 5 %.

- 1.1: In der kommunalen Kostenrechnung in NRW wird oftmals zur Gebührenermittlung bei der Ermittlung der Abschreibung vom Wiederbeschaffungszeitwert ausgegangen. Erläutern Sie, warum so vorgegangen wird.
- 1.2: Ermitteln Sie zum Zwecke der Gebührenkalkulation die Abschreibungen für die Nutzungsjahre 7 und 8 auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte bei einer unterstellten jährlichen Inflation von 1,5 %.
- 1.3: Berechnen Sie zum Zwecke der Gebührenkalkulation die Zinsen für die Nutzungsjahre 2 und 3 auf Basis der Restbuchwertmethode.

Aufgabe 2: Kostenstellenrechnung
Bearbeitungsanteil ca. 25 %

Die städtischen Kliniken haben folgenden Auszug aus ihrem Betriebsabrechnungsbogen vorgelegt:

	Betrag	Rettungs-transport	Kantine	Kranken-transport	Werkstatt
Summe primäre Gemeinkosten	7.200.000 €	4.000.000 €	400.000 €	2.000.000 €	800.000 €

Zusätzlich stehen folgende Informationen zur Verfügung:

- Die Werkstatt hat insgesamt 4.000 Reparaturstunden erbracht, davon 400 für die Kantine, 1.600 Stunden für die Krankentransporte und 2.000 Stunden für Rettungstransporte.
- Die Kantine hat 40.000 Essen geliefert, davon 4.000 an die Werkstatt, 12.000 Essen an die Krankentransporte sowie 24.000 Essen an die Rettungstransporte.

- 2.1: Bringen Sie die Kostenstellen in eine geeignete Reihenfolge. Begründen Sie die Anordnung Ihrer gewählten Reihenfolge. (keine Berechnungen!)
- 2.2: Berechnen Sie die Preise sowohl für eine Reparaturstunde der Werkstatt als auch für ein Essen der Kantine nach
 - a) dem Anbauverfahren

b) dem Stufenleiterverfahren.

Seite 3 von 6

- 2.3: Stellen Sie für das Stufenleiterverfahren den BAB auf. Rechnen Sie mit 4 Nachkommastellen.
- 2.4: Es werden insgesamt 10.000 Krankentransporte durchgeführt und mit der Krankenkasse mit 300 € je Einsatz abgerechnet. Ist dies unter Berücksichtigung der Ergebnisse von 2.3 kostendeckend?
- 2.5: Stellen Sie für alle Vor- und Endkostenstellen die Gleichungen gemäß dem mathematischen Verfahren auf. Eine Berechnung ist nicht erforderlich.

Aufgabe 3: Kostenträgerrechnung	Bearbeitungsanteil
ca. 10 %	

Für den in der Rechtsform der GmbH geführten ausgelagerten Bauhof der Gemeinde D liegt folgender vereinfachter Betriebsabrechnungsbogen vor:

	Betrag	Material- kostenstelle	Fertigungs- kostenstelle	Verwaltung
Summe primäre und sekundäre Gemeinkosten	1.500.000 €	600.000 €	700.000 €	200.000 €

- 3.1: Ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze mittels der differenzierten Zuschlagskalkulation, wenn folgende Informationen vorliegen:
- Die gesamten Materialeinzelkosten des Bauhofs betragen 1.200.000 €.
 - Die gesamten Fertigungseinzelkosten des Bauhofs betragen 350.000 €.
- 3.2: Der Bauhof möchte die Kosten für den Bau eines Quadratmeters Straße ermitteln. Berechnen Sie die Selbstkosten (differenzierte Zuschlagskalkulation) je Quadratmeter, wenn folgende Informationen bekannt sind:
- Die Materialeinzelkosten für einen Quadratmeter Fahrbahn betragen 15 €.
 - Die Fertigungseinzelkosten für einen Quadratmeter Fahrbahn betragen 10 €.

Aufgabe 4: Teilkostenrechnung	Bearbeitungsanteil ca. 10 %
--------------------------------------	------------------------------------

- 4.1: Definieren Sie den Begriff des Direct Costing.
- 4.2: Erläutern Sie den grundsätzlichen Aufbau einer mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung.
- 4.3: Begründen Sie, warum es aus unternehmenspolitischer Sicht durchaus sinnvoll sein kann, auch Produkte mit einem negativen Deckungsbeitrag weiterhin im Produktionsprogramm zu belassen.
- 4.4: Begründen Sie, warum die Teilkostenrechnung für bestimmte wirtschaftliche Fragestellungen aussagekräftiger ist als die Vollkostenrechnung? Nennen Sie

auch drei Beispiele!

Seite 4 von 6

Aufgabe 5: Teilkostenrechnung **Bearbeitungsanteil ca. 20%**

Die Druckerei der Stadt A. erstellt im Jahr 2021 vier Bildbände zur Stadtgeschichte für den Fachbereich Kultur auf einer speziellen Druckmaschine. Im Jahr 2021 betragen die Fixkosten der Druckerei (für die spezielle Druckmaschine, den Personaleinsatz etc.) insgesamt 80.000 €. Folgende Daten stehen zu den vier Bildbänden im Jahr 2021 zur Verfügung:

	Bildband A	Bildband B	Bildband C	Bildband D
Maximale Absatzmenge [in Stück]	1.500	3.000	2.000	1.000
Preis [in €/Stück]	80	50	70	60
Variable Kosten [in €/Stück]	40	20	50	10

- 5.1: Wie hoch sind jeweils die **kurzfristigen Preisuntergrenzen** sowie die **absoluten Stückdeckungsbeiträge bzw. die absoluten Deckungsspannen** für die einzelnen Bildbände?
- 5.2: Ermitteln Sie auf nachvollziehbare Weise den **jeweiligen Deckungsbeitrag** der vier einzelnen Bildbände sowie das für alle vier Bildbände insgesamt erzielte **Betriebsergebnis**.
- 5.3: Entgegen den bisherigen Annahmen, benötigen die vier Bildbände **unterschiedliche Maschinenbearbeitungszeiten** (siehe nachfolgende Tabelle) und es stehen **insgesamt maximal 200 Maschinenstunden** zur Verfügung.

	Bildband A	Bildband B	Bildband C	Bildband D
Kapazitätsbeanspruchung der Maschine [in Minuten/Stück]	2,5	2	1	5

Berechnen Sie auf nachvollziehbare Weise den jeweiligen **relativen Stückdeckungsbeitrag bzw. die relative Deckungsspanne** der vier Bildbände.

- 5.4: Ermitteln Sie – unter Berücksichtigung Ihrer Ergebnisse zu Teilaufgabe 5.3 – auf nachvollziehbare Weise das **optimale Produktionsprogramm!**

5.5: Berechnen Sie auf nachvollziehbare Weise das **Betriebsergebnis** der Druckerei im Jahr 2021, wenn die Druckerei ausschließlich das von Ihnen in Teilaufgabe 5.4 ermittelte optimale Produktionsprogramm durchführt!

Seite 5 von 6

Aufgabe 6: Plankostenrechnung 20%	Bearbeitungsanteil ca.
---------------------------------------------	-------------------------------

Das Controlling der Stadt B. analysiert die Kosten für die Klimaanlage im Rathaus. Für das Jahr 2020 hatte das Controlling vorab geplant, dass die Klimaanlage an 120 Arbeitstagen genutzt wird. Die damit verbundenen fixen Plankosten (Abschreibung, Wartung, etc.) hatte das Controlling mit 8.040 € angesetzt. Den voraussichtlichen Stromverbrauch der Klimaanlage im Jahr 2020 hatte das Controlling auf 12.000 kWh zu einem Preis in Höhe von 0,28 €/kWh geschätzt.

Im Rahmen der Kostenanalyse zu Beginn des Jahres 2021 stellt sich heraus, dass die Klimaanlage im Jahr 2020 tatsächlich 160 Tage in Betrieb war und dabei 18.000 kWh Strom verbraucht wurden. Durchschnittlich kostete der Strom 0,24 €/kWh im Jahr 2020. Die tatsächlichen Fixkosten entsprachen den geplanten Fixkosten in Höhe von 8.040 €.

- 6.1: Ermitteln Sie auf nachvollziehbare Weise und unter Anwendung der flexiblen Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis
- die **gesamten Plankosten**
 - die **gesamten Istkosten**
 - die **Sollkosten bei Istbeschäftigung** und
 - die **verrechneten Plankosten bei Istbeschäftigung!**
- 6.2: Ermitteln Sie auf nachvollziehbare Weise und unter Anwendung der flexiblen Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis
- die **Beschäftigungsabweichung**
 - die **Verbrauchsabweichung** sowie
 - die **Gesamtabweichung** und **erläutern Sie ihre Ergebnisse!**
- 6.3: Ermitteln Sie auf nachvollziehbare Weise und unter Anwendung der flexiblen Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis
- die **Mengenabweichung**

- die Preisabweichung und erläutern Sie ihre Ergebnisse!